

Land Tirol fördert Initiative mit 126.000 €

# „Jedes Kind sollte schwimmen können!“

In den vergangenen Jahren lernten aufgrund der Pandemie nur wenige Kinder in Tirol schwimmen. Das zeigt auch die Statistik des Tiroler Schulsportservices. Absolvierten im Schuljahr 2018/19 noch rund 7000 Schüler einen geförderten Schwimmkurs, so waren es zwei Jahre später lediglich etwas mehr als 2000 Schüler.

„Zwei Jahrgänge sind praktisch um die Schulschwimmkurse umgefallen. Mit der Schwimminitiative im Tiroler Schulsportservice wollen wir dafür sorgen, dass diese nachgeholt werden“, erklärt Sportreferent LHStv. Josef Geisler (ÖVP), „jedes Kind in Tirol soll schwimmen können!“ Dafür stellt das Land 126.000 Euro zur Verfügung. Im laufenden Schuljahr erhöhen sich die unterstützten Schwimmeinheiten pro Klasse von sechs auf

zehn Stunden. Hinzukommen für jedes Kind 7,50 Euro für den Eintritt und zehn Euro für die Fahrt – abhängig von den Unterstützungsleistungen der Gemeinden. In Absprache mit dem Tiroler Behindertensportverband können auch Assistenztrainer für Schüler mit einem erhöhten Betreuungsbedarf gefördert werden. Der Tiroler Schulsportservice geht prinzipiell von einer massiven Nachfrage im Sommersemester aus.